



**Turn- und Sportverein
Germania Helmstedt von 1849 e.V.**

MEIN SPORTVEREIN. SEIT 1849.

**Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung
TSVG Helmstedt am 22.04.2022 im Schützenhaus Helmstedt, Maschweg 8
Beginn: 19.05 Uhr, Ende: 20.29 Uhr**

TOP 1.) Eröffnung und Begrüßung

Sebastian Kusche eröffnet die Versammlung und bittet aus gegebener Veranlassung um eine Schweigeminute für das verstorbene Ehrenmitglied Klaus Stotmeister.

Zur Versammlungsleiterin wird einstimmig Yvonne Müller gewählt, zum Protokollführer einstimmig Sebastian Kusche.

TOP 2.) Feststellung der Anwesenheit der stimmberechtigten Mitglieder

Zum Zeitpunkt der Eröffnung der Versammlung sind 61 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, was sich aus der in der Anlage zum Protokoll beigefügten Anwesenheitsliste ergibt. Die Versammlungsleiterin stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3.) Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 4.) Antrag auf Verabschiedung einer neuen Satzung

Die Versammlungsleiterin stellt fest, dass der Satzungsentwurf fristgerecht den Mitgliedern bekanntgegeben wurde.

Sie erläutert die wesentlichen vorgesehenen Änderungen.

Insbesondere zu den §§ 12 Vorstand und 15 neu eingeführte Delegiertenversammlung.

So dann eröffnete Sie die Aussprache und gab bekannt, dass zur heutigen Mitgliederversammlung ein Antrag des Mitgliedes Heinrich Sven Neddermeier vorliege, der die Streichung der Delegiertenversammlung beinhaltet.

Der Vorstand bat die Mitglieder, diesen Antrag abzulehnen. Es folgte eine ausführliche Aussprache. Herr Bastobbe stellte die Frage, warum 2021 keine Mitgliederversammlung stattgefunden habe und kritisierte den kurzfristigen Zeitablauf zur Satzungsänderung.

Der Ehrenvorsitzende Wolfgang Kalisch dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit, teilte mit, dass er in die Akte Satzungsänderung vor Kurzem habe hineinschauen können und widersprach dem Vorwurf der Kurzfristigkeit. Zwei Jahre habe man in einem Arbeitskreis an der Satzung gearbeitet, habe Rücksprache mit dem Finanzamt gehalten und auch rechtlichen Rat versucht einzuholen. Herr Bastobbe bestätigte, dass er wegen Arbeitsüberlastung den Entwurf nach einer Zeit unbeantwortet zurückgesandt hat. Er kritisierte § 15 Abs. 4 hinsichtlich der Wahl der Delegierten in den Abteilungen.

Nach einer Sitzungsunterbrechung stellte der Vorstand den Antrag:

In § 15 Nr. 4 vor dem Satz „Die Delegierten werden für die Dauer...“ den Satz einzufügen:
„Jedes Mitglied darf nur in einer Abteilung sein Stimmrecht ausüben.“

Dieser Antrag wurde mit großer Mehrheit angenommen.

Des Weiteren wurden nach kurzer Aussprache zwei weitere Anträge gestellt.
In § 15 Nr. 4 wird der Passus „... passiven Mitglieder und die“ gestrichen,
Ebenso der Satz: „Eine Abteilung darf jedoch... stellen.“

Auch diese Anträge wurden mit großer Mehrheit beschlossen.

§ 15 Nr. 4 lautet wie folgt:

„Die Abteilungen wählen entsprechend ihrer vom Vorstand zum Jahresbeginn festgestellten Mitgliederzahl für je angefangene 30 Mitglieder einen Delegierten, der das 16. Lebensjahr vollendet haben muss. Jedes Mitglied darf nur in einer Abteilung sein Stimmrecht ausüben. Die Delegierten werden für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Jeder Delegierte darf nur eine Abteilung vertreten und hat nur eine Stimme. Eine Stimmübertragung ist ausgeschlossen.“

Herr Kalisch stellt den Antrag, zur Abstimmung zu kommen.

Darauf stellt Herr Bastobbe den Antrag, den § 15 bis in den Herbst zurückzustellen.

Die Versammlungsleiterin lässt über diesen Antrag abstimmen.

Dafür: 18 Stimmen
Enthaltungen: 5 Stimmen
Dagegen: 38 Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

So dann lässt die Versammlungsleiterin über den Antrag von Herrn Neddermeier, welcher die Streichung der Delegiertenversammlung möchte, abstimmen.

Dafür: 6 Stimmen
Enthaltungen: 1 Stimme
Dagegen: 54 Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Da ein Mitglied die Versammlung verlassen hat, waren noch 60 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Die Versammlungsleiterin ließ nun über den Satzungsentwurf mit den vorgenommenen Änderungen abstimmen.

Dafür: 41 Stimmen
Enthaltungen: 2 Stimmen
Dagegen: 17 Stimmen

Damit ist die Satzung mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit angenommen.

TOP 5.) Antrag auf Änderung der Finanzordnung

Die Versammlungsleiterin stellt den Antrag des Vorstandes:

Die Mitgliederversammlung stimmt der Ausnahme gemäß § 1 (3) der Finanzordnung (FO) zu und erhöht nach § 1 (2) den Mitgliedsbeitrag erst am 01. Juli 2022 um 5%.

Des Weiteren stellt sie den Antrag, dass eine weitere Erhöhung der Mitgliedsbeiträge nicht vor dem 01. Januar 2024 vorgenommen werden darf.

Es kommt zur Abstimmung.

Dafür: 59 Stimmen
Enthaltungen: 1 Stimme
Dagegen: 0 Stimmen

Damit sind die Anträge des Vorstandes angenommen.

Die Versammlungsleiterin stellt einen weiteren Antrag des Vorstandes zur Finanzordnung:

Der Vorstand beantragt, die FO § 9 (2) Nr. 4 zu ändern. Diese soll dahingehend geändert werden, dass sich zukünftig die Erstattung der gefahrenen Kilometer von 30 Cent auf 40 Cent pro Kilometer erhöht.

Herr Ulrich bittet die Versammlung, den Antrag abzulehnen. Er sieht in dem Antrag lediglich eine Verlagerung von Geldern zu Lasten der Abteilungen.

Die Versammlungsleiterin lässt über den Antrag abstimmen.

Dafür: 6 Stimmen
Enthaltungen: 9 Stimmen
Dagegen: 34 Stimmen

Damit ist der Antrag des Vorstandes abgelehnt.

TOP 6.) Haushaltsvoranschlag

Die Versammlungsleiterin lässt über den in der Anlage zum Protokoll beigefügten Haushaltsvoranschlag abstimmen.

Der Entwurf wird einstimmig angenommen.

TOP 7.) Verschiedenes

Die Versammlungsleiterin gibt bekannt, dass der Vorstand eine Sanierung der Kabinen vorgesehen hat. Näheres wird auf der nächsten Versammlung berichtet.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich die Versammlungsleiterin bei allen erschienenen Vereinsmitgliedern und wünscht ein schönes Wochenende und schließt die Versammlung um 20.29 Uhr.



Sebastian Kusche - Protokollführer



Yvonne Müller - Versammlungsleiterin

Einnahmen

| | |
|--------------------|------------------|
| Mitgliedsbeiträge | 145.000 € |
| Abteilungsbeiträge | 14.300 € |
| sonstige Beiträge | |
| Gesamt | 159.300 € |

| | |
|------------------|----------------|
| Zuschüsse | |
| Platzanlage | 9.700 € |

| | |
|----------------------|----------------|
| Mieteinnahmen | |
| Gastronomie | 1.000 € |
| Wohnung | 5.000 € |
| Gesamt | 6.000 € |

| | |
|----------------|-----------------|
| Werbung | 13.000 € |
|----------------|-----------------|

| | |
|---------------------|-----------------|
| Maschstadion | 35.700 € |
|---------------------|-----------------|

| | |
|---------------|----------------|
| Feste | 5.000 € |
| (Oktoberfest) | |

| | |
|---------------|------------------|
| Gesamt | 228.700 € |
|---------------|------------------|

Ausgaben

| | |
|-----------------------|-----------------|
| Personalkosten | 51.000 € |
|-----------------------|-----------------|

| | |
|---------------------|-----------------|
| Verwaltung | |
| Bürobedarf | 1.000 € |
| Buchhaltung | 10.000 € |
| Jubiläen/Anzeigen | 3.400 € |
| Porto/Telefon | 1.700 € |
| Steuer/Versicherung | 15.000 € |
| Gesamt | 31.100 € |

| | |
|--------------------|-----------------|
| Platzanlage | |
| Strom/Gas | 15.000 € |
| Wasser | 16.000 € |
| Grundsteuer | 800 € |
| Abfallentsorg. | 3.000 € |
| Grünpflege | 13.300 € |
| Gesamt | 48.100 € |

| | |
|------------------------------|-----------------|
| Sportmagazin | 4.500 € |
| Investitionsrücklage | 15.000 € |
| Sportbetriebsrücklage | 10.000 € |

| | |
|--------------------|-----------------|
| Abteilungen | 69.000 € |
|--------------------|-----------------|

| | |
|--|------------------|
| | 228.700 € |
|--|------------------|